

NFWare sichert sich Seed-Finanzierung mit Telefónica als strategischen Investor

Das Start-up Network Functions Virtualization sichert sich eine sechsstellige Investition von Risikokapitalgesellschaften und einem Telekommunikations-Giganten

München, 12. November 2015__ NFWare, der Anbieter von virtualisierter Netzwerk-Software für Telekommunikationsanbieter, kann gleich drei namhafte neue Investoren für sich gewinnen: Maxfield Capital, Almaz Capital Partners und Telefónica. Die Telefónica Group wurde gezielt über Wayra, Teil des „Open Future“-Programms von Telefónica, auf das neue Investment aufmerksam. Für die Entwicklung und Erweiterung seiner Geschäftsidee sammelt das europäische Entwicklerteam eine sechsstellige Summe von Risikokapitalgesellschaften, die sich auf die Zusammenarbeit mit Start-ups im Bereich neuer Technologien spezialisiert haben.

NFWare stellt Telekommunikationsbetreibern virtuelle Netzwerkfunktionen für IP/Packet-Core-Netzwerke bereit, mit denen diese sogar erhöhten Traffic auf herkömmlichen Servern bewerkstelligen können. Gleichzeitig wird dabei eine Carrier-Grade-Verfügbarkeit erreicht, die traditionell mit dedizierten hardwarebasierten Netzwerklösungen in Verbindung gebracht wird (Hunderte Gigabit pro Sekunde). Aufgrund der virtuellen Lösung wird keine spezielle Hardware benötigt. Der Dienst wird auf Pay-per-Use-Basis abgerechnet und in CPU-Kernen, Gigabit-pro-Sekunde oder Anfragen-pro-Sekunde gemessen. Infolgedessen können Kunden von NFWare ihre Kosten maßgeblich senken. Darüber hinaus können sie durch die softwarebasierte Verbesserung ihrer Netzwerkleistung ihr Serviceniveau schneller anpassen und profitieren von einem hohen Maß an Einsatzflexibilität. In diesem Jahr war das Unternehmen bereits an Pilotprojekten und Feldversuchen bei mehreren europäischen Betreibern, einschließlich Tier 1-Providern, beteiligt.

„Maxfield Capital, unter deren Führung das Geschäft abgeschlossen wurde, sowie Almaz Capital Partners und Wayra sind namhafte Investoren, die sich darauf spezialisiert haben, jungen Unternehmen Startkapital zur Verfügung zu stellen. Sie stehen weltweit im Ruf, bei der Auswahl durchschlagender technologischer Ideen über ein ganz außergewöhnliches Gespür zu verfügen. Wir sind daher hocherfreut, dass wir diese wählerischen Investoren von unseren Stärken überzeugen konnten“, erklärt Alexander Britkin, Mitgründer und CEO von NFWare. „2016 möchten wir

unsere ersten Projekte in Europa durchführen und planen, bereits 2017 in globale Märkte zu expandieren.“

Das NFV (Network Functions Virtualization) Potential, als Technologie der Zukunft ist aus dem Beispiel des Telekommunikationsriesen Telefónica bereits bekannt: „Virtualisierung und Cloud-Nutzung zur Netzerkennung eröffnen für Telefónica und andere Betreiber von Telekommunikationsdiensten enorme technologische Möglichkeiten und einen völlig neuen Weg, Telekommunikationsnetzwerke zu deutlich geringeren Kosten agiler und noch zuverlässiger zu betreiben. Das ist eine große Chance für neue Anbieter, denn die Telekommunikationsbranche steht erst vor dem Beginn eines massiven Wandels“, erklärt Cayetano Carbajo Martin, CTO von Telefónica Deutschland.

Laut einem Bericht des Forschungsunternehmens Analysys Mason wird sich der weltweite Umsatz von virtuellen Lösungen für Telekommunikationsnetze im Jahr 2016 voraussichtlich auf 2,4 Mrd. Dollar und bis 2023 auf 29 Mrd. Dollar belaufen. Für Telekommunikationsbetreiber eröffnet der Ansatz von Network Functions Virtualization zahllose technische Möglichkeiten und neue wirtschaftliche Chancen, weil er maximale Netzwerkflexibilität garantiert. Da virtuelle Systeme außerdem ortsunabhängig sind, kann NFWare Kunden auf der ganzen Welt dieselben Bedingungen bieten.

„Die innovative Technologie und ein hoch motiviertes Team machen NFWare zu einem Fit, der perfekt in unser Portfolio passt. Für uns ist offensichtlich, dass das Unternehmen in naher Zukunft in internationale Märkte vorstößt. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit“, ergänzt Alexander Turkot, Gründer und General Partner bei Maxfield Capital.

Garan Goodman, Managing Director von Wayra: „Wayra ist ein globales Pionierprojekt der Initiative ‚Open Future‘ von Telefónica. Das firmenintern entwickelte Programm bringt junge Unternehmer und öffentliche oder private strategische Partner auf der ganzen Welt zusammen. Wir haben wieder einmal ein hervorragendes Gespür für vielversprechende Technologien bewiesen und sofort erkannt, dass die einzigartige Vision von NFWare, sowie das mit dieser Innovation einhergehende Potenzial, für Telefónica eine lohnende Investition darstellen.“

Über NFWare

NFWare Inc. ist ein Anbieter von Netzwerksoftware für die Telekommunikationsbranche, der sich schwerpunktmäßig mit virtualisierten Data-Plane-Diensten für IP/Packet-Core-Netzwerke auf Betreiberniveau beschäftigt. Das Unternehmen wurde im Jahr 2014 von erfahrenen Experten auf dem Gebiet Telekommunikations-, Computernetzwerk- und

Virtualisierungstechnik gegründet. NFWare ist in München ansässig. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nfware.com.

Über Maxfield Capital

Maxfield Capital ist eine Risikokapitalgesellschaft, die weltweit in junge Technologieunternehmen investiert. Wir sind auf der Suche nach einzigartigen Ideen, visionären Unternehmern und neuen Marktnischen. Der Fonds hat Niederlassungen in New York, Tel Aviv und Moskau. Unser eigentlicher Ansatz zielt auf die Ermöglichung globaler Erfolgsgeschichten ab, indem wir die Lücke zwischen hochwertigen Ingenieurleistungen und kaufmännischer Abwicklung schließen. Maxfield Capital zieht derzeit Investitionsmöglichkeiten in den USA, Europa und Israel in Erwägung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.maxfieldcapital.com

Über Almaz Capital

Auch Almaz Capital investiert vor allem in Early-Stage-Technologieunternehmen. Zu den Investoren ihre Fonds gehören Cisco, die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung und die International Finance Corporation, die ein Mitglied der Weltbank-Gruppe sind. Die Liste seiner Exits ist ebenfalls beachtlich: nScaled wurde 2014 von Acronis gekauft, Vyatta 2012 von Brocade übernommen und Qik 2011 von Skype. Im selben Jahr ging auch Yandex an die Börse und ist bis heute an der Nasdaq gelistet. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.almazcapital.com

Über Wayra

Wayra ist Teil der Initiative „Open Future“ von Telefónica, in der alle Zweige externer Innovationen und Venture-Capital-Investitionen der Telefónica Group zusammenlaufen. Open Future analysierte mehr als 30.000 digitale Projekte und verwaltet ein Portfolio von mehr als 500 Start-ups. Mehr als 300 Mio. Euro investierte Open Future in die Unterstützung und Finanzierung digitaler Projekte in der ganzen Welt. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.wayra.co/de